

## Das kleinste Beet passt in eine Kiste



Das Material:

- 1 Holzkiste
- 1 Plastiktüte
- 1 Haushaltsschere
- 6 Wäscheklammern
- Klebe
- Anzucht- oder Pflanzerde
- verschiedene Samen



Arbeitsschritte

- A Die Kiste mit der Tüte auslegen.
- B Mit den Wäscheklammern die Tüte am Rand der Holzkiste festhalten.
- C Die Pflanzerde einfüllen.
- D Rillen ziehen und Saatbänder oder Samen einlegen.
- E Saat mit Erde bedecken und angießen.



Gut geeignet sind zum Beispiel Radieschen, kleine runde Möhren, Lauchzwiebeln, Spinat oder kleine Pflücksalate, niedrigwachsende Blumen wie Mini-Tagetes, kleinbleibende Früchte wie Monatserdbeeren oder Kräuter wie Kresse.

Kinder lieben diese Gärten. Alle Arbeiten lassen sich mit der Kiste auf dem Schoß oder Tisch

verrichten. Für viele Menschen ist es ein besonderes Erlebnis, mit den Händen die Erde (wieder) zu spüren. Das Beet in der Kiste ist ein immer-wieder-Hingucker. Der Erfolg lässt sich in kurzer Zeit sehen und nach wenigen Wochen riechen und schmecken: ein Genuss für die Sinne mit äußerst geringem Aufwand!